

Bisamberg Klein-Engersdorf aktuell

INFORMATIONSBLATT der
ÖVP Bisamberg - Klein Engersdorf

alle Fotos finden Sie auf
unserer Website:
www.bisamberg.vpnoe.at



Unser Team
im Gemeinderat

*Bleiben wir
im Gespräch!*

dialog@oevp-bisamberg.at



ZUKUNFT. GEMEINSAM. GESTALTEN.

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER IN BISAMBERG UND KLEIN-ENGERSDORF!



Die Corona bedingten Einschränkungen haben unsere Bürgerkontakte - die wir im Rahmen unseres „Dialog für Bisamberg und Klein-Engersdorf“ geplant hatten - auf ein Minimum reduziert.

Die der Situation geschuldeten Absagen von Veranstaltungen betreffen auch unser immer sehr beliebtes und erfolgreiches JVP-Ferienspiel. Dieses kann heuer leider nicht in der gewohnten Form stattfinden.

Mit dieser Ausgabe von „Bisamberg Aktuell 151“ machen wir was **Neues**: Sie halten unser Arbeitsprogramm für **2020-2025** in Händen. Wir haben dieses im

Rahmen unseres **Dialoges** mit den Menschen entwickelt, präzisiert und jetzt in einen übersichtlichen Text „gegossen“. Weil das Leben ein sehr dynamischer Prozess ist und auch ein Programm über fünf Jahre nicht starr ist, sondern leben soll, möchten wir – die VP Bisamberg / Klein-Engersdorf – Sie einladen Ihre Ideen auch weiterhin einzubringen! Unser 15-köpfiges Team im Gemeinderat hat das Gemeindegebiet in 15 Betreuungsbereiche eingeteilt. **Damit haben Sie einen persönlichen und direkten Ansprechpartner** für alle Belange – die Kontaktdaten finden Sie auf der Titelseite in Form der Visitenkarte Ihrer Betreuerin / Ihres Betreuers. Natürlich können Sie uns auch schriftlich unter **dialog@oevp-bisamberg.at** erreichen. Wir

freuen uns über jede Idee und jede Rückmeldung.

Ich möchte allen danken, die beigetragen haben, die letzten Wochen und Monate zu bewältigen! Bitte achten Sie auf sich und Ihren Nächsten.

Alles Gute!

**Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister**

Dr. Günther Trettenhahn

guenter.trettenhahn@bisamberg.at

<https://www.facebook.com/guenter.trettenhahn>

UNSER ARBEITSPROGRAMM 2020-2025

SCHWERPUNKTE

wir – das Gemeinderatsteam und der Vorstand der **ÖVP Bisamberg und Klein-Engersdorf** – haben die Wochen nach der Gemeinderatswahl 2020 intensiv genutzt, um – in bis dato teilweise ungewohnten Videokonferenzen - unser Arbeitsprogramm bis 2025 zu konkretisieren.

Unsere drei Hauptziele, mit denen wir bei der Wahl 2020 angetreten sind und mit einem klaren Auftrag von Ihnen ausgestattet wurden:

- **Erhalt des dörflichen Charakters**
- **Ein lebendiges Zentrum**
- **Nachhaltige Sicherung unserer hohen Lebensqualität**

Innerhalb dieses Rahmens haben wir uns über 50 konkrete Maßnahmen vorgenommen, die wir mit Überzeugung und Intensität anpacken und in dieser Periode umsetzen werden.

In dieser Ausgabe unserer „Bisamberg Aktuell“ wollen wir Ihnen die wesentlichen Vorhaben vorstellen.

Ein besonderer Mensch – ein besonderer Anlass: ALLES GUTE zum 70er an VIZEBÜRGERMEISTER A.D. WILLIBALD LATZEL!



Lieber Willi! Im Namen der VP Bisamberg / Klein-Engersdorf gratulieren wir Dir zu Deinem runden Geburtstag auf das Herzlichste! Danke für Dein großes Engagement für unsere Gemeinschaft, für die Gemeinde und für Deinen Ort Klein-Engersdorf. Wir wünschen Dir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Ad multos annos!

Dein Günter Trettenhahn
und die gesamte VP Bisamberg / Klein-Engersdorf



1

Erhalt des
dörflichen
Charakters

2

Ein
lebendiges
Zentrum

3

Nachhaltige
Sicherung unserer
hohen
Lebensqualität

gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Bisamberg, Dr. Günter Trettenhahn, Bundesstraße 30/3, 2102 Bisamberg; Verlagsort: Bisamberg; Grafische Gestaltung und Herstellung: Werbe! Know How, Bisamberg, www.werbeknowhow.at; DVR: 0482871; Fotos: Volkspartei Bisamberg, Tanja Mayrhofer

UNSER TEAM

Geschäftsbereich 1

Bauwesen, Raumplanung,
Jugend, Land- & Forstwirtschaft

Ausschuss-Mitglieder VP

GGR DI Johannes Stuttner (Vorsitz)
GR Josef Zöch
GR Maximilian Priegl
GR Mag. Roland Raunig



Mag. Dr.
Günter Trettenhahn
Bürgermeister



Ing. Rupert
Sitz
Vizebürgermeister
Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 2

Lebensqualität, Bildung &
Soziales

Ausschuss-Mitglieder VP

GGR Margit Korda (Vorsitz)
GR Gabriele Ernsthöfer
GR Mag. (FH) Doris Eichinger
GR Petra Moldaschl



Thomas
Brenner
Gf. Gemeinderat
Geschäftsbereich 5



Alexander
Fritsch
Gf. Gemeinderat
Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 3

Infrastruktur &
Sicherheit

Ausschuss-Mitglieder VP

Vizebgm. Ing. Rupert Sitz (Vorsitz)
GR Mag.^a Eva Martina Strobl
GR Maximilian Priegl
GR Ing. Fritz Haller



Mag. (FH) Doris
Eichinger
Bildungs-Gemeinderätin



Josef
Zöch
Gemeinderat

Geschäftsbereich 4

Wirtschaft, Veranstaltungen &
Kleinregionen

Ausschuss-Mitglieder VP

GGR Alexander Fritsch (Vorsitz)
GR Gabriele Ernsthöfer
GR Josef Zöch
GR Petra Moldaschl



Maximilian
Priegl
Jugend-Gemeinderat



Fritz
Haller
Sicherheits-Gemeinderat

Geschäftsbereich 5

Klein-Engersdorf,
Abfall-Wirtschaft & Sport

Ausschuss-Mitglieder VP

GGR Thomas Brenner (Vorsitz)
GR Josef Zöch
GR Mag. Roman Sövegjarto
GR Mag. Roland Raunig

IM GEMEINDERAT



Dipl.-Ing. Johannes
Stuttner
Gf. Gemeinderat
Geschäftsbereich 1



Margit
Korda
Gf. Gemeinderätin
Geschäftsbereich 2



Mag.ª Eva Martina
Strobl
Umwelt-Gemeinderätin
Ausschuss 9



Gabriele
Ernsthofner
Gemeinderätin



Mag. Roman
Sövegjarto
Gemeinderat



Petra
Moldaschl
Gemeinderätin



Mag. Roland
Raunig
Gemeinderat, Ausschuss 10



Mehr Info auf <https://bisamberg.vpnoe.at>



Geschäftsbereich 6

Friedhof &
Denkmalpflege

Ausschuss-Mitglieder VP
GGR Margit Korda
GR Gabriele Ernsthofner
GR Petra Moldaschl
GR Ing. Fritz Haller



Geschäftsbereich 7

Digitale Netze, Immissionsschutz &
Europäische Angelegenheiten

Ausschuss-Mitglieder VP
GGR Thomas Brenner
GGR Alexander Fritsch
GR Mag. Roman Sövegjarto
GR Fritz Haller



Geschäftsbereich 8

Mobilität

Ausschuss-Mitglieder VP
GGR Johannes Stuttner
GGR Thomas Brenner
GGR Alexander Fritsch
GR Maximilian Priegl



Ausschuss 9

Klima- und Umweltschutz

Ausschuss-Mitglieder VP
GR Mag.ª Eva Martina Strobl (Vorsitz)
Vizebgm. Ing. Rupert Sitz
GGR Margit Korda
GR Mag. Roman Sövegjarto



Ausschuss 10

Dorfzentrum

Ausschuss-Mitglieder VP
GR Mag. Roland Raunig (Vorsitz)
GGR Alexander Fritsch
GR Mag.ª Eva Martina Strobl
GR Mag. (FH) Doris Eichinger

1

ERHALT DES DÖRFLICHEN CHARAKTERS

SOZIALES

Unsere beiden Ortsteile Bisamberg und Klein-Engersdorf sind dank der besonderen Lage im Wiener Einzugsgebiet, dem großen Naturraum und der bekannt hohen Lebensqualität ein bevorzugtes Wohngebiet.

Wir sind stolz auf unsere gesunde Dorfgemeinschaft mit funktionierender Infrastruktur, vielen Vereinen, gemeinsamen sozialen Aktivitäten und einem breiten Angebot der Freizeitgestaltung. Das MITEINANDER ist uns wichtig! Deshalb werden wir mit allen Vereinen und interessierten MitbürgerInnen im Gespräch bleiben und ein für alle Zielgruppen passendes Angebot weiterentwickeln oder schaffen:

- Wir werden das umfangreiche und qualitativ hochwertige **Kultur- und Veranstaltungsangebot** weiterführen und weiterentwickeln. Wir werden ein ausgewogenes Programm für die unterschiedlichen Interessensgruppen gestalten und in Abstimmung mit unterschiedlichen Veranstaltern zeitlich und inhaltlich koordinieren. Speziell werden wir das Veranstaltungsangebot für die unter 30-Jährigen anpassen.
- Wir werden sicherstellen, dass auch das Brauchtum (Maibaumsetzen, Gmoari Gang, etc.), aber auch das Selbstverständnis von Bisamberg und Klein-Engersdorf

als Weinorte weiterhin einen fixen Platz im Jahreszyklus erhalten und entsprechend gefördert und organisiert werden.



Foto: Maibaum 2020

- Das sehr beliebte Dorffest werden wir weiterhin im 2-Jahresrhythmus organisieren und weiterentwickeln.
- Im Jahr 1970 wurden die bis dahin eigenständigen Gemeinden Klein-Engersdorf und Bisamberg zu einer gemeinsamen Gemeinde zusammengelegt. Es ist uns ein großes Anliegen, dieses 50-jährige Jubiläum

50
JAHRE
GEMEINSAME
GEMEINDE

gebührend und gemeinsam zu feiern. Wegen der durch COVID-19 entstandenen Einschränkungen werden wir diese Feierlichkeiten im Jahr 2021 nachholen.

- Um unseren jungen MitbürgerInnen den Verbleib im Ort zu ermöglichen, wollen wir das **Wohnungsangebot für junge Menschen**, ähnlich dem bereits erfolgreich umgesetzten Projekt „Junges Wohnen“ bei Bedarf ausbauen („Junges Wohnen II“) und, wenn möglich, auch noch attraktiver gestalten (z.B. Genossenschaftsbau mit Eigentumsoption).



Foto: Projekt Junges Wohnen I

- Für unsere SeniorInnen werden wir prüfen, ob das vorhandene **Angebot „Betreubares Wohnen“** reicht, oder ob ein zusätzlicher Bedarf besteht. Sollte die Kapazität nicht reichen, werden wir ein entsprechendes Projekt aufsetzen.

SPORT

Sport hält nicht nur gesund, sondern bringt die Menschen auch zusammen. Deshalb sind uns unsere Sportvereine auch sehr wichtig. Diese Vereine unterstützen wir – nicht nur wegen der gesellschaftlichen Bedeutung, sondern

speziell wegen ihrer Jugendarbeit – gerne auch finanziell. 2017 haben wir das Fördersystem auf ein transparentes Punktesystem umgestellt, bei der die Höhe der Förderungen von bestimmten Kriterien (z.B. Jugendarbeit, Mit-

gliederanzahl,...) abhängig gemacht wird.

Wir werden dieses Fördersystem in enger Abstimmung mit den Vereinen evaluieren und bei Bedarf weiterentwickeln.

RAUMPLANUNG

Unsere Ressource Boden ist endlich und unser Boden ist uns wichtig. Der Schutz unserer Landschaft, unserer Naturräume, aber auch unserer land- und forstwirtschaftlichen Flächen vor unkontrollierter Flächenversiegelung hat für uns oberste Priorität.

Wir verpflichten uns, den dörflichen Charakter unserer beiden Ortsteile zu erhalten. Wir wollen auf keinen Fall zur Vorstadt werden.

Dazu haben wir folgende Themen priorisiert:

- **“Begrenztes Wachstum”** unserer Siedlungsentwicklung
- Abgrenzung der Kernzonen- und klassischen Siedlungsbereiche

Dies wird Einfluss auf die Bebauungsdichte (und damit auf die Anzahl der Wohneinheiten) haben und uns damit die Möglichkeit geben, die dynamische Flächenversiegelung besser kontrollieren zu können.

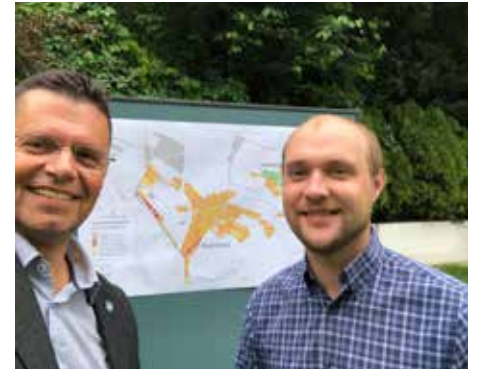


Foto: BGM Dr. Günter Trettenhahn und GGR DI Johannes Stuttner

ORTSBILD

Um den dörflichen Charakter von Bisamberg und Klein-Engersdorf erhalten zu können, werden wir

- die Regeln zum Schutz des Ortsbildes überarbeiten und im Dialog mit der Bevölkerung neu festlegen.
- einen Gestaltungsbeirat für sensible Bereiche einrichten.

Zum Ortsbild gehören auch die Bäume und Grünanlagen im kommunalen Bereich. Der Pflege und Erhaltung werden wir weiterhin besondere Aufmerksamkeit schenken, da diese neben dem Erscheinungsbild viele Aufgaben erfüllen. Sie dienen unter anderem als grüne Lunge, als Schatten-

spender, als Sicht- und Lärmschutz oder auch als Bienenweide.

- Wir werden mittels eines Baumkatasters sicherstellen, dass wir

neben den erforderlichen erhaltenden Maßnahmen auch für Neuauspflanzungen von Bäumen sorgen.



Foto: Naschmeile Bisamberg



Foto: GGR Margit Korda und BGM Dr. Günter Trettenhahn bei der Ortseinfahrt Bisamberg

KOMMUNALE INFRASTRUKTUR

Der Erhalt und die Verbesserung der vorhandenen kommunalen Infrastruktur wie beispielsweise Straßen, Brücken, öffentliche Gebäude, Kanalisation, Energieversorgung und Datenleitungen werden durch den technischen Fortschritt immer komplexer.

Im Rahmen der finanziellen und technischen Möglichkeiten wollen wir in der laufenden Periode neben den normalen Erhaltungsaufgaben neue, effiziente und zukunftsorientierte Lösungen zur Versorgung und zum Schutz der EinwohnerInnen von Bisamberg und Klein-Engersdorf erarbeiten und umsetzen:

- Bau von Einrichtungen zum Schutz vor Hangwässern.
- Umstellung der Heizsysteme der kommunalen Gebäude auf erneuer-



Foto: Komplett sanierte Franz-Weymann-Gasse

bare Energien und Ausbau der kommunalen erneuerbaren Energieerzeugung.

- Sanierung der Lüftungsanlage sowie Modernisierung der Kommunikationstechnik und Festsaalküche im Festsaal Bisamberg.
- Schaffung von digitalen Werkzeugen zur breiteren Einbindung

der Bevölkerung in Meinungsbildungsprozesse und elektronische Partizipation.

- Überarbeitung des Sicherheitskonzeptes für Bisamberg und Klein-Engersdorf und Ausbau der Sicherheitseinrichtungen (Feuerwehr, Notfalleinrichtungen wie Notstromaggregate,...).



Foto: Notstromaggregat Bisamberg

ABFALLWIRTSCHAFT

Am 01. März 2017 wurde das Betriebssystem des Altstoffzentrums (ASZ) Bisamberg automatisiert und damit das Serviceangebot für die BürgerInnen durch

die Ausweitung der Öffnungszeiten von ursprünglich 9 Stunden pro Woche auf nunmehr 72 Stunden/Woche massiv verbessert. Mittels der Bisamberg-Card ist es möglich von

Montag bis Samstag, jeweils von 9:00 bis 21:00 Uhr, also 72 Stunden in der Woche (ausgenommen Feiertage), zu nutzen.

Sondermüll, Altreifen und Bauschutt können in der betreuten Übernahmzeit jeweils samstags zwischen 9:00 und 11:00 Uhr abgegeben werden.

- Wir werden dieses nun seit 3 Jahren in Verwendung befindliche System und die Zufriedenheit unserer MitbürgerInnen mit unserem Serviceangebot evaluieren und, wenn erforderlich, entsprechend weiterentwickeln und verbessern.



2

EIN LEBENDIGES ZENTRUM

DORFZENTRUM BISAMBERG

In der Ortsmitte Bisamberg ergibt sich die Jahrhundertchance zur Schaffung eines Ortszentrums mit Dorfplatz. Die Gemeinde verfügt über das Grundstück mit Gemeindeamt in der Hauptstraße 2 und das Grundstück Hauptstraße 3. Darüber hinaus hat sich die Gemeinde Bisamberg im Rahmen der neu entstehenden Wohneinheiten Frankegasse eine Option für das Grundstück Hauptstraße 12 gesichert. Um diese Chance

wahrnehmen zu können, werden wir uns in einem ersten Schritt intensiv damit auseinandersetzen, welche Funktionen dieses Dorfzentrum erfüllen soll, welche Nutzungen vorstellbar sind, aber auch welche Nutzungen ausgeschlossen werden sollen. Auch sollen Zukunftstechnologien berücksichtigt und mit in die Überlegungen einfließen.

- Wir werden im Dialog mit allen Anteilseignern ein (Nutzungs-)

Konzept für das zukünftige Dorfzentrum entwickeln.

- Auf Basis des Nutzungskonzeptes werden wir unter Einbindung von externen Projektpartnern, immer im engen Dialog mit der Bevölkerung, dieses Vorhaben zu einer Entscheidung führen.
- Bei positiver Entscheidung wollen wir noch in dieser Periode in eine Realisierungsphase einsteigen.

DORFZENTRUM KLEIN-ENGERSDORF

Wir werden die Nutzung des Dorfplatzes in Klein-Engersdorf evaluieren und gemeinsam mit der Klein-Engersdorfer Bevölkerung Ideen und Konzepte entwickeln, wie dieser zentrale Raum noch besser genutzt werden kann.

- Abhängig von den aus dieser Evaluierung gewonnen Erkenntnissen werden wir entsprechende Um-

setzungsmaßnahmen erarbeiten und in die Realisierung bringen.

- Allgemein werden wir für Klein-Engersdorf eine Projektliste mit erforderlichen Maßnahmen erstellen, priorisieren und einer Entscheidung zuführen. Dazu gehört beispielsweise die Sanierung des Wasserreservoirs oder die Revitalisierung des Sportplatzes.



Foto: Dialog für Bisamberg - Klein-Engersdorf

NAHVERSORGUNG

Wir wollen unserer Bevölkerung weiterhin eine qualitativ hochwertige Nahversorgung und ein breitgestreutes Dienstleistungsangebot zur Verfügung stellen, aber auch die UnternehmerInnen untereinander noch stärker vernetzen.

- Wir werden die vorhandene, gute Infrastruktur für Gewerbetreibende, Dienstleister und EPU's erhalten und an die sich verändernden Rahmenbedingungen anpassen.
- Um den Bisamberger und Klein-Engersdorfer Unternehmen, aber

auch Betrieben aus den benachbarten Gemeinden eine passende Bühne bzw. entsprechende Präsentations- und Verkaufsmöglichkeiten

zu bieten, werden wir verschiedene neue Formate, wie z.B. Monatsmärkte oder Stärkung der Direktvermarkter erarbeiten.



Foto: Pflanzenmarkt - Bisamberger Markttag



Foto: Radbasar - Bisamberger Markttag

3

NACHHALTIGE SICHERUNG UNSERER HOHEN LEBENSQUALITÄT

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

Das Klima auf der Erde verändert sich und es wird immer wärmer. Negative Folgen dieser Entwicklung, wie z.B. die Zunahme von extremen Wetterereignissen, machen auch vor Bisamberg und Klein-Engersdorf nicht halt, wie auch das Starkregenereignis vom 06. Juni 2018 oder die immer länger werdenden Trockenperioden deutlich zeigen. Um die vereinbarten Klimaziele zu erreichen, werden auch die BisambergerInnen und Klein-EngersdorferInnen ihren Beitrag leisten und leisten müssen: Bis zum Jahr 2040 sind wir **alle** angehalten, die Treibhausgasemissionen **um mehr als 80% zu senken**.

- Wir nehmen diese Herausforderungen an und werden mit hoher Dringlichkeit Strategien für die gesamte Marktgemeinde

Bisamberg entwickeln und die Bevölkerung einladen, aktiv mitzuwirken.

Da die kommunalen Einrichtungen nur ca. 1,5% des gesamten CO2 Ausstoßes im Gemeindegebiet verursachen, sind wir als **Privatpersonen** alle aufgerufen, unseren **individuellen Beitrag** zu leisten.

Die erforderlichen Maßnahmen werden einen Mix aus Verhaltensanpassungen der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde, Sanierungen und neuen Technologien beinhalten. Dazu gehören im privaten Bereich zum Beispiel:

- Die Umstellung von Heizungssystemen auf erneuerbare Energien („Raus aus dem Öl“)
- Thermische Sanierungen von älteren Gebäuden



Foto: Raus aus dem Öl

- Änderungen im Mobilitätsverhalten
Die erforderlichen Maßnahmen werden wir im Dialog mit unseren BürgerInnen durch eine transparente Kommunikation mit allen zur Verfügung stehenden Medien, durch aufklärende Vorträge und unterstützende Veranstaltungen aktiv fördern und unterstützen.

MOBILITÄT

Das Bevölkerungswachstum in und rund um Wien macht auch vor Bisamberg und Klein-Engersdorf nicht halt. Das führt auch zu einem steigenden Verkehrs- und Transportaufkommen. Damit verbunden sind Beeinträchtigungen für die Bevölkerung, wie beispielsweise Lärm, Feinstaub und natürlich Treibhausgase, aber auch teilweise rücksichtsloses Verhalten einiger weniger Verkehrsteilnehmer im Ortsgebiet.

Unsere Definition von Mobilität ist die Freiheit, einfach und schnell zu Fuß oder mit einem Verkehrsmittel eigener Wahl an sein / ihr persönliches Ziel zu gelangen, allerdings ohne dabei andere einzuschränken oder zu gefährden.



Foto: Radweg-Beschilderung

- Wir werden Programme entwickeln, dass Wege innerhalb des Ortes fußläufig oder mit dem Fahrrad - also CO2 neutral - besser und attraktiver erledigt werden können oder Fahrzeuge mit Antrieben aus erneuerbarer Energie (fossilfreie

Energie) verwendet werden.

- Dazu werden wir die vorhandenen Verkehrswege und Verkehrsströme zukunftsorientiert evaluieren, Verbesserungsvorschläge erarbeiten und im Dialog mit der Bevölkerung in Umsetzung bringen.



Foto: Elektrotankstelle Klein-Engersdorf

BILDUNGSEINRICHTUNGEN



Foto: Kindergarten Bisamberg



Foto: Kindergarten Klein-Engersdorf



Foto: Volksschule Bisamberg

Die Marktgemeinde Bisamberg ist für die Erhaltung unserer Volksschule, unserer Kindergärten und des Schülerhorts zuständig. Hier werden wir in enger Zusammenarbeit mit den pädagogischen Leitungen bzw. den Betreibern des Schülertreffs die für unsere Kinder optimalen Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen.

- Wir werden speziell die Kapazität unserer Kindergärten anhand der zu erwartenden Entwicklungen prüfen

und, wenn erforderlich, die dazu passenden Maßnahmen ableiten und umsetzen.

- Wichtig ist uns, dass wir bei unseren Kindern verstärkt das Bewusstsein für die Wichtigkeit unserer lokalen Naturräume und natürlich Umwelt und Klima im Allgemeinen schaffen.
- Wir werden die Interessen unserer MitbürgerInnen und SchülerInnen in den verschiedenen Schulausschüssen, wie der NMS in

Langenzersdorf, NMS und Musik-Kreativ Mittelschule in Korneuburg, der Allgemeinen Sonderschule in Korneuburg und in der Regional-Musikschule Bisamberg, Leobendorf, Enzersfeld vertreten.

- Ebenso werden wir Vorträge für Erwachsene zu unterschiedlichen Fachthemen organisieren und unterstützen.

KLEINREGIONEN

Die Marktgemeinde Bisamberg ist Mitglied in verschiedenen Regionsverbänden, wie z.B. der Kleinregion 10vorWien, der Leader-Region Weinviertel Donauraum oder der KEM 10vorWien.

- Wir werden die Interessen der Marktgemeinde Bisamberg speziell in den Themenbereichen Tourismus,

Energie, geförderte EU-Leader-Projekte und Mobilitätskonzepte vertreten (z.B. IST MOBIL).

- Wir werden unsere Bisamberger und Klein-Engersdorfer Unternehmen einladen, sich stärker mit Leader-Projekten zu befassen und sich entsprechend einzubringen. Hier besteht aus unserer Sicht großes

Potenzial, sich mit innovativen Ideen, um attraktive EU Förderungen zu bewerben.

- Wir werden unsere Gastronomiebetriebe einladen, sich aktiv in das Leaderprojekt „Bisamberger Spurensuche“ einzubringen und davon auch zu profitieren.

**DIALOG IST UNS WICHTIG.
MITEINANDER IST UNS WICHTIG.
IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG.**

Wenn Sie Fragen oder Verbesserungsvorschläge zu unserem Programm haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht unter: <https://bisamberg.vpnoe.at/kontakt/> oder per Mail an dialog@oevp-bisamberg.at

VERANSTALTUNGSVORSCHAU SOMMER

Durch die Corona-Krise mussten viele Veranstaltungen abgesagt und verschoben werden. Daher fällt das Ferienspiel heuer leider aus. Jedoch freuen wir uns auf andere gemeinsame Ausflüge mit Ihnen!

Freitag
17.07.

Familienwanderung "Sagenhafter Bisamberg"

📍 **Ort:** Parkplatz Gamshöhe (bei Regen bzw. extremer Hitze findet die Wanderung nicht statt)

🕒 **Uhrzeit:** 15:00 Uhr

📌 **Kurzbeschreibung:** Das Team der VP Bisamberg - Klein-Engersdorf freut sich darauf gemeinsam mit Ihnen die Geheimnisse der Naturwelt des Bisamberges zu entdecken. Seien Sie dabei und erleben Sie das beliebte Naherholungsgebiet von einer ganz anderen Seite.

Donnerstag
20.08.

Basteln von Vogelnistkästen für den Garten

📍 **Ort:** ASZ Bisamberg (Im Setzfeld 3)

🕒 **Uhrzeit:** 15:00-17:00 Uhr

📞 **Anmeldung unter:** Ing. Wolfgang Ley, Tel.: 0664/258 22 30, Mail: w.ley@aon.at

📌 **Kurzbeschreibung:** Jedes Kind bastelt einen Vogel-Nistkasten und darf diesen anschließend mit nach Hause nehmen.

📌 **Werkzeug und Holz** wird vom Veranstalter beigestellt. Keine Altersbeschränkung, max. 25 Kinder - möglichst mit einem Erwachsenen, bitte um Voranmeldung.

Kostenbeitrag: € 5,-



Sonntag
23.08.

Bisamberger Spurensuche "Kulturwanderung"

Samstag
29.08.

Riedenwanderung

Samstag
19.09.

Radl-Tour

📌 Details folgen mit eigenem Flugblatt

